

# Für unheilbar kranke Kinder

## Frauenbund spendet für Kinder-Palliativ-Hilfe

Unterneuhausen. Petra Lackemeier, Brigitte Hauser und Roswitha Scharf vom Frauenbund Unterneuhausen besuchten die Bezirks-hauptverwaltung in Landshut und wurden vom Vorsitzenden der Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern, Bezirkstagspräsident Manfred Hölzlein, empfangen. Mit dabei hatten die Damen eine Spende in Höhe von 300 Euro. Gesammelt hatten sie das Geld bei der Faschingstombola.

Hölzlein bedankte sich für die Spende und erläuterte den Besucherinnen die Ziele des gemeinnützigen Vereins und gab Beispiele für die Verwendung von Spenden. Seit 2007 haben schwerstkranke und sterbende Kinder in Deutschland ein Recht auf häusliche Palliativversorgung durch pflegerische und ärztliche Experten – die Krankenkasse muss dafür zahlen. Die Betreuung ist jedoch sehr komplex

und meist kostenintensiver als es die herkömmlichen Pflegesätze vorsehen.

Die Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern möchte diese Lücke schließen und eine intensive Betreuung dauerhaft gewährleisten. So stellt der Verein dem Kinder-Palliativ-Team des Kinderkrankenhauses St. Marien in Landshut ein Fahrzeug zur Verfügung, damit es schneller und sicherer zu den kleinen Schützlingen und deren Eltern kommt. Daneben bemüht sich der Verein darum, betroffenen Kindern Herzenswünsche zu erfüllen.

Für die Realisierung großer und kleiner Projekte ist der Verein auf Unterstützung und Spenden angewiesen. Das Spendenkonto der Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern e. V.: Sparkasse Landshut, Kontonummer 20377371, BLZ 74350000.

-sb-



Petra Lackemeier, Roswitha Scharf und Brigitte Hauser vom Frauenbund mit Manfred Hölzlein, Vorsitzender der Kinder-Palliativ-Hilfe Niederbayern.